

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Band: 160 (1980)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation
Jungfraujoch für das Jahr 1980

Autor: Debrunner, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tung der Kommissionstätigkeit, wurde an einer speziellen Vorstandssitzung und an der administrativen Frühjahrssitzung erörtert und folgende Resolution wurde gefasst: Die HK führt alle 2 bis 3 Jahre Fachtagungen, fallweise in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, durch. Im Rahmen solcher Tagungen sollen auch öffentliche Exkursionen stattfinden. Die Gründung von eventuellen weiteren hydrologischen Fachvereinen wird vorläufig zurückgestellt und je nach zukünftigen, sich abzeichnenden Bedürfnissen weiterverfolgt.

5. Administrative Tätigkeit

Am 16. Mai 1980 fand in Zürich eine Vorstandssitzung und am 20. Mai 1980 die administrative Frühjahrssitzung statt. Dabei wurden vor allem Fragen der Ausland-Tätigkeit, der innerschweizerischen Koordination und des Publikationswesens besprochen.

Der Präsident: Prof. D. Vischer

Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1976, S. 355

1. Tätigkeit der Kommission

Aufgabe der Jungfrauoch-Kommission ist es, die Interessen der Schweiz, insbesondere des Schweiz. Bundesrates und der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft, in der internationalen Stiftung Hochalpine Forschungsstationen Jungfrauoch und Gornergrat zu wahren. In der Berichtsperiode war es glücklicherweise nicht nötig, die Kommission zusammenzurufen. Die Unterstützungsbeiträge der Mitgliedstaaten und Mitgliedinstitutionen der Stiftung sind für die nächste Zukunft gesichert. Auch der Betrieb in den Forschungsstationen gab uns keine besonderen Probleme auf.

2. Zur wissenschaftlichen Arbeit in der Hochalpinen Forschungsstation Jungfrauoch und in den astronomischen Observatorien Gornergrat-Süd und Gornergrat-Nord

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die während des Berichtsjahres auf Jungfrauoch und Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbereich beschrieben, welcher bei der Stiftungsverwaltung (Sidlerstrasse 5, 3012 Bern) bezogen werden kann. Wiederum konnte ein grosses Interesse für unsere Stationen verzeichnet werden. Auf Jungfrauoch waren zwanzig Gruppen aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Oesterreich und der Schweiz tätig. Dabei wurden 1684 Arbeitstage geleistet. Die Forschungsprojekte betrafen Astronomie, Geophysik, Umweltforschung, Meteorologie, Medizin, Glaziologie, Physik und Materialforschung.

Das astronomische Observatorium Gornergrat-Süd war während 190 Tagen belegt, wobei Astronomen aus Frankreich, England und der Schweiz das 1m-Teleskop benützten. Im Observatorium Gornergrat-Nord, das dem italienischen Consiglio Nazionale delle Ricerche vermietet ist, haben italienische Forschergruppen das neue 1.5m-Teleskop eingefahren.

Der Präsident: Prof. H. Debrunner

Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora
für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 342

Die Kommission trat im Berichtsjahr zu einer Sitzung am 1. März 1980 in Zürich zusammen. Wichtigstes Traktandum waren die durch den satzungsgemässen Rücktritt von fünf langjährigen Mitgliedern notwendigen Wahlvorschläge im Hinblick auf die Senatssitzung vom 10. Mai 1980. Rücktritte lagen vor von Dr. R. Corbaz, Prangins (VD); Dr. H. Huber, Riehen (BS); Prof. E. Müller, Zollikon (ZH); Prof. G. Turian, Grand-Lancy (GE); Dr. A. Zehnder, Neuenhof (AG). Als neue Mitglieder wurden vorgeschlagen und vom Senat der SNG am 10. Mai gewählt: Dr. Adrian Bolay, Nyon (VD); Dr. Hansruedi Bürgi, Dübendorf (ZH); Dr. Lucien Froidevaux, Birmensdorf (ZH); Dr. Patricia Geissler, Chambésy (GE) und Dr. Egon Horak, Stäfa (ZH).

Die Herausgabe einer definitiven Fassung des Moosschlüssels wurde zurückgestellt, um noch verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Herstellungstechnik und der Finanzierung abzuklären.

Der Präsident: Prof. E. Müller

Bericht der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie
für das Jahr 1980

Reglement siehe Verhandlungen 1965, S. 235

1. Veranstaltungen

Die SKMB hielt in der Berichtsperiode 3 ordentliche Sitzungen ab. Sie patronierte fünf Kurse, welche jeweils sieben bis zwanzig Tage dauerten.

Im Berichtsjahr haben 6 Studenten am Studienprogramm des Schweizerischen Zertifikates in Molekularbiologie teilgenommen. Drei Kandidaten haben ihre Zertifikatsprüfung abgelegt. Ein Stipendengesuch wurde bewilligt.

Die Exekutivsekretärin: Dr. H. Diggelmann